

Baudirektion des Kantons Zug, Amt für Umwelt
Planung Trink- und Brauchwasser (PTB ZG)

Kom-Nr. 10634
02.10.2024 /Me

Finanzierungsbedarf für die Trink- und Brauchwasserversorgung von regionaler Bedeutung und Reglement für kantonale Beiträge (FB/RkB)

A. Begriffsdefinitionen (FB/RkB – A)

Der Bericht Planung Trink- und Brauchwasser Kanton Zug (PTB ZG) schlägt eine Ergänzung des kantonalen Rechts vor, in welcher die Aufgaben der Gemeinden, Wasserversorgungen sowie des Kantons Zug angesprochen sind. Vorgeschlagen ist auch die finanzielle Unterstützung für Wasserversorgungsprojekte **«von regionaler Bedeutung»** durch den Kanton. Als Massnahmen von regionaler Bedeutung für die **Trinkwassergewinnung und -verteilung** im Kanton Zug werden Neubauten (inkl. Anteilen [d.h. Kapazitäts-/Nennweitenvergrösserung], jedoch keine Ersatzbauten, Erneuerungen oder Sanierungen bestehender Bauten) definiert, welche:

- in der vom Kanton Zug genehmigten Generellen Wasserversorgungsplanung der Gemeinden bzw. der Wasserversorgungen mit öffentlichem Versorgungsauftrag enthalten sind
und
- der Normal-, Spitzen- und Störfallversorgung von **mindestens zwei Gemeinden des Kantons Zug** dienen
 - o Die regionale Bedeutung gilt bis zum Abgabepunkt an die letzte Gemeinde, welcher ein Neubau dient
 - o Ist die Fliessrichtung auf beide Seiten gilt die regionale Bedeutung vom Abgabe-/Bezugspunkt von einer bis zum Abgabe-/Bezugspunkt der anderen Gemeinde

Diese Neubauten können umfassen:

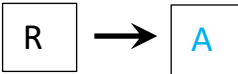


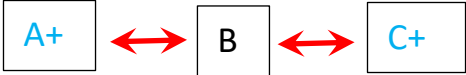
- die Erschliessung von Ressourcen mit Fassungs- und allenfalls Aufbereitungsanlagen (inkl. interner Steuerungsanlage und Erschliessung mit Strom, Abwasser und Verkehr)
- Netzverbindungsleitungen zwischen den hydraulisch erforderlichen Abgabe-/Bezugspunkten
- Signalverbindungen
- notwendige Messschächte (inkl. interner Steuerungsanlage und Erschliessung mit Strom, Abwasser und Verkehr)
- notwendige Förderanlagen (inkl. interner Steuerungsanlage und Erschliessung mit Strom, Abwasser und Verkehr)

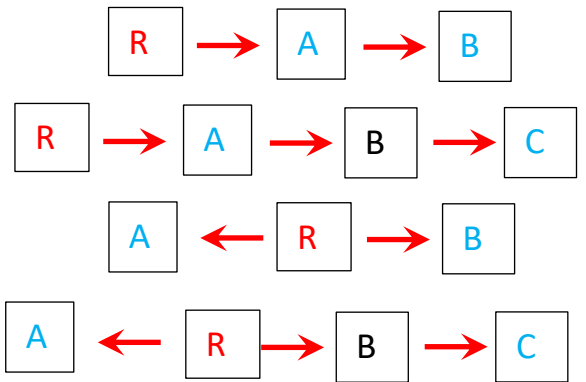
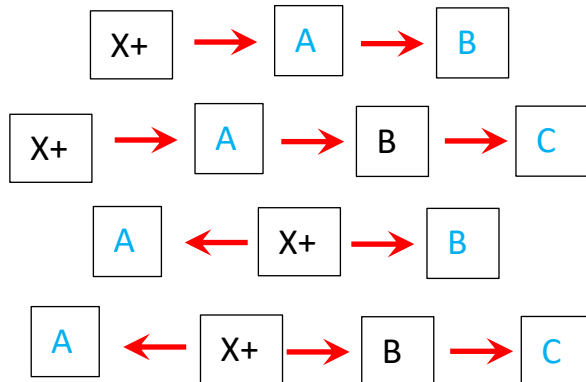
Veranschaulichung

RkB – A
 02.10.2024

Legende:

ROT	Massnahmen von regionaler Bedeutung
BLAU	beziehende Gemeinde
SCHWARZ	nicht beziehende Gemeinde / Verbindung / Anlagen ohne regionale Bedeutung
R	Ressource
A B C	Gemeinden des Kantons Zug
Z	ausserkantonale Gemeinde
X+	Gemeinde mit Ressourcenüberschuss in für andere Gemeinden massgebenden Betriebszuständen
➔	Verbindung mit Fliessrichtung

Typ	Beschrieb	Als Massnahmen von regionaler Bedeutung gelten:	Darstellung
N	Neue Ressource dient nur einer Gemeinde	Keine	
N	Neuer Transfer des Ressourcenüberschusses einer Gemeinde dient nur einer Gemeinde	Keine	
1	Zwei Gemeinden benötigen eine neue Verbindung für den gegenseitigen Wasserbezug	Verbindung zwischen den beziehenden Gemeinden	
2	Zwei Gemeinden benötigen eine neue Verbindung für den gegenseitigen Wasserbezug über weitere Gemeinden	Verbindung zwischen den beziehenden Gemeinden, inkl. erforderliche Ausbauten in der Transfer-Gemeinden	

Typ	Beschrieb	Als Massnahmen von regionaler Bedeutung gelten:	Darstellung
3	Neue Ressource dient mehreren (zwei oder mehr) Gemeinden	Neue Ressource Verbindung von der Ressource zu den beziehenden Gemeinden, inkl. erforderliche Ausbauten in der Transfer-Gemeinden	
4	Überschüsse in einer Gemeinde dienen mehreren (zwei oder mehr) weiteren Gemeinden	Verbindung von der abgebenden Gemeinde zu den beziehenden Gemeinden, inkl. erforderliche Ausbauten in der Transfer-Gemeinden	

Baudirektion des Kantons Zug, Amt für Umwelt
Planung Trink- und Brauchwasser (PTB ZG)

Kom-Nr. 10634
02.10.2024 /Me

Finanzierungsbedarf für die Trink- und Brauchwasserversorgung von regionaler Bedeutung und Reglement für kantonale Beiträge (FB/RkB)

B. Massnahmen von regionaler Bedeutung (FB/RkB – B)

Typ Massnahmen

Neuerschliessung resp. Ausbau von Ressourcen

- 3 SA Hüribachdelta : Abklärungen betreffend Nutzbarkeit
- 3 * SA Hüribachdelta : Nutzung (unter Voraussetzung genügend grosse Ressource, welche nicht nur für Unterägeri dient)
- 1,3 SWW Walchwil (bei möglicher Störfallversorgung Zugerberg ab Walchwil)
- 3 SWW Oberwil Strasse 1
- 3 SWW Oberwil Strasse 2
- 3 Ausbau SWW Ägerital

Verbindung Oberwil - Zug/Zug / Steinhausen / Baar

- 4 Seeverbindung Oberwil – Risch
- 4 Verbindung Risch – Rothus/Hünenberg
- 4 Allfälliger Verbindungsausbau Rothus/Hünenberg – Cham
- 4 Allfälliger Verbindungsausbau Cham – Zug/Zug
- 3 Verbindung Zug/Zug - Steinhausen (bei Bezug SWW Oberwil)
- 3 Verbindung Zug/Zug - Baar (bei Bezug SWW Oberwil)

Verbindung Tobelbrücke - Oberägeri

- 4 Verbindung Tobelbrücke-Menzingen
- 4 Verbindung Menzingen-Schmittli
- 4 Verbindung Schmittli - Unterägeri

Verbindung Oberwil - Cham

- 3 Seeverbindung Oberwil – Hünenberg See
- 3 Verbindung Hünenberg See - Cham
- 3 Allfälliger Verbindungsausbau Cham – Zug/Zug

Verbindung Zugerberg - Walchwil

- 1,3 Verbindung Zugerberg – Walchwil (bei Realisierung bidirektionale Wasserlieferung)

Bezug ab Sattel

- 4 * Bezug ab Sattel mit Verbindung Sattel – Oberägeri – Unterägeri (wenn Bezug von Sattel mengenmässig auch für Unterägeri von Bedeutung ist)

Werden die mit * bezeichneten Massnahmen umgesetzt, ist das Versorgungskonzept zu überarbeiten, da andere Massnahmen anzupassen sind (Reduktion oder gar Wegfall).

Für die ohne * aufgeführten Massnahmen erfolgt eine Kostenabschätzung und Terminierung.

Finanzierungsbedarf für die Trink- und Brauchwasserversorgung von regionaler Bedeutung und Reglement für kantonale Beiträge (FB/RkB)

C. Kostenschätzungen und Kantonsbeitrag an die Gesamtkosten von 40% (FB/RkB – C)

Kostengenauigkeit : + 20% / - 20%
Kostenstand Frühling 2024
Gesamtkosten inkl. MWSt

gK : geschätzte Kosten
Pk : Planungskosten

Kategorie 1	45.0%	Nutzen des Ausbaus für mehr wie 6 Gemeinden
Kategorie 2	40.0%	Nutzen des Ausbaus für 3 bis 6 Gemeinden
Kategorie 3	20.0%	Nutzen des Ausbaus für 2 Gemeinden
Kategorie 4	10.0%	Nutzen des Ausbaus für 2 Gemeinden mit Schwerpunkt in nur einer Gemeinde
Kategorie 5	0.0%	Nutzen des Ausbaus für 1 Gemeinde

Massnahme	Beschrieb / Anlage	gK der Anlage CHF	Leitungsbau : von-bis jeweils inkl. Signalkabelverbindung	Beschrieb : NW / Trassee	Länge m	spez. gK CHF/m	gK je Ltg-Abschnitt CHF	gK der Massnahme CHF	Subv.-Kategorie	Subventionssatz %	Subv. der Massnahme	Realisierungstermin	Anteil Pk %	Planungskosten CHF	Subv. der Planung	Planungstermin
SA Hüribachdelta	Klärung GW-Nutzung, ggf. mit Anreicherung	400'000					-	400'000	2	40.0%	160'000	2026	24'000	24'000	9'600	2025
	Geologie, Bohrungen und Förderversuche, Ing.	400'000						400'000	2	40.0%	160'000		6.0%	24'000	9'600	
SWW Walchwil	Neubau SWW : 1-strassig	675'000						4'857'500	4	4'857'500	485'750	2028	329'450	329'450	32'945	2025
	Installation/Fixkosten Seeleitungen							675'000	4	10.0%	67'500		6.0%	40'500	4'050	
			Rohwasserfassung	200 / Seeleitung mit Seiherrückführungleitung	200	1'100	220'000	320'000	4	10.0%	22'000		6.0%	13'200	1'320	
				250 / See	75	1'300	97'500	97'500	3	20.0%	8'750		6.0%	15'850	585	
	Gebäude mit Aufbereitung von 1'350 m3/d	3'800'000						3'800'000	4	10.0%	380'000		7.0%	266'000	26'600	
			Netzanschluss	150 / Kantonsstrasse	50	1'300	65'000	65'000	4	10.0%	6'500		6.0%	3'900	390	
Verbindung Zugerberg - Walchwil	Neubau StPW Zugerberg : 1 P à 1000 l/min	450'000					-	5'487'500	3	5'487'500	1'097'500	2026	341'500	341'500	68'300	2025
	4 " Umbau StPWs Zugerberg : je 1 P auf 2000 l/min	450'000					-	450'000	3	20.0%	90'000		7.0%	31'500	6'300	
	2 " Umbau StPW in Walchwil : je 1 P à 1000 l/min	325'000						325'000	3	20.0%	65'000		7.0%	31'500	6'300	
			Zugerberg - Felsenegg	125 / Wiesland	1'500	775	1'162'500	1'162'500	3	20.0%	232'500		6.0%	69'750	13'950	
			Walchwil - Felsenegg	125 / Wiesland	4'000	775	3'100'000	3'100'000	3	20.0%	620'000		6.0%	186'000	37'200	
SWW Oberwil	Neubau SWW : 1-strassig	900'000						32'530'000	1	32'530'000	14'638'500	2028	2'235'500	2'235'500	1'005'998	2025
	Installation/Fixkosten Seeleitungen							900'000	1	45.0%	405'000		6.0%	54'000	24'300	
			Rohwasserfassungen	500 / Seeleitung mit Seiherrückführungleitung	500	1'450	725'000	725'000	1	45.0%	326'250		6.0%	43'500	19'575	
				600 / See	200	1'650	330'000	330'000	1	45.0%	148'500		6.0%	19'800	8'910	
	Gebäude mit Aufbereitung von 11'500 m3/d	27'500'000						27'500'000	1	45.0%	12'375'000		7.0%	1'925'000	866'250	
	Verteilschacht	875'000						875'000	1	45.0%	393'750		7.0%	61'250	27'563	
			Netzanschluss	400 / Kantonsstrasse	1'100	2'000	2'200'000	2'200'000	1	45.0%	990'000		6.0%	132'000	59'400	
SWW Oberwil	Neubau SWW : direkt 2-strassig : in Kostenzusammenstellung nicht berücksichtigt!	1'100'000						46'060'000	1	46'060'000	20'727'000	2028	3'153'600	3'153'600	1'419'120	2025
	Installation/Fixkosten Seeleitungen							1'100'000	1	45.0%	495'000		6.0%	66'000	29'700	
			Rohwasserfassungen	500 / 2 "Seeleitung mit Seiherrückführungleitung	1'000	1'450	1'450'000	1'450'000	1	45.0%	652'500		6.0%	87'000	39'150	
				500 / See	200	1'650	330'000	330'000	1	45.0%	148'500		6.0%	19'800	8'910	
	Gebäude mit Aufbereitung von 2*11'500 m3/d	38'000'000						38'000'000	1	45.0%	17'100'000		7.0%	2'660'000	1'197'000	
	Verteilschacht	1'000'000						1'000'000	1	45.0%	450'000		7.0%	70'000	31'500	
			Netzanschluss	2 " 400 / Kantonsstrasse	2'200	1'900	4'180'000	4'180'000	1	45.0%	1'881'000		6.0%	250'800	112'860	
Seeverbindung Oberwil - Risch	Leitungsanschluss Oberwil			400 / Kantonsstrasse	250	2'000	500'000	500'000	2	40.0%	200'000	2026	441'400	441'400	176'560	2025
	Kontrollschacht	450'000						450'000	2	40.0%	180'000		6.0%	30'000	12'000	
			Oberwil-Risch	400 / Seeleitung	3'200	1'450	4'640'000	4'640'000	2	40.0%	1'856'000		7.0%	31'500	12'600	
	Schacht und PW	475'000						475'000	2	40.0%	190'000		6.0%	278'400	111'360	
			Leitungsanschluss Risch	300 / Gemeindestrasse	650	1'750	1'137'500	1'137'500	2	40.0%	455'000		7.0%	33'250	13'300	
													6.0%	68'250	27'300	
Verbindung Risch - Rothus/Hünenberg	Neubau StPW : 2 P - tot 160 m3/h (inkl. Vorb. Ausbau)	660'000						2'065'000	2	2'065'000	826'000	2026	130'500	130'500	52'200	2025
			Bösch - Industrie	300 - Wiesland	900	1'350	1'215'000	1'215'000	2	40.0%	486'000		7.0%	264'200	18'480	
			Industrie	300 - Unterquerung Autobahn	100	1'900	190'000	190'000	2	40.0%	76'000		6.0%	72'900	29'160	
													6.0%	11'400	4'560	
Verbindung Zug/Zug - Steinhausen	(infoolge späterem Bezug ab SWW Oberwil)	450'000						740'000	2	740'000	296'000	2026	48'900	48'900	19'560	2025
	Verbindungsschacht							450'000	2	40.0%	180'000		7.0%	31'500	12'600	
	Steinhauserbrugg - Autobahn		200 - Kantonsstrasse		200	1'450	290'000	290'000	2	40.0%	116'000		6.0%	17'400	6'960	
Verbindung Tobelbrücke - Menzingen	Anbau StPW : 2 P - tot 210 m3/h	775'000						3'525'000	2	3'525'000	1'410'000	2026	219'250	219'250	87'700	2025
			Res Tobelbrücke - Schönbrunn	NW 200 - an/in Brücke (isoliert)	500	1'450	725'000	725'000	2	40.0%	310'000		7.0%	54'250	21'700	
			Res Tobelbrücke - Schönbrunn	NW 250 - Kantonsstrasse	500	1'650	825'000	825'000	2	40.0%	290'000		6.0%	43'500	17'400	
			Schönbrunn - Edibach/Morgen	NW 250 - Wiesland	1'000	1'200	1'200'000	1'200'000	2	40.0%	330'000		6.0%	49'500	19'800	
													6.0%	72'000	28'800	
Verbindung Menzingen - Neuägeri	Edibach - Nussli		NW 250 - Gemeindestrasse		1'000	1'550	1'550'000	1'550'000	2	40.0%	630'000	2026	247'500	247'500	99'000	2025
	Nussli - Cholrain		NW 250 - Wiesland		1'500	1'200	1'800'000	1'800'000	2	40.0%	720'000		6.0%	93'000	37'200	
	Cholrain - Neuägeri		NW 250 - Gemeindestrasse		500	1'550	775'000	775'000	2	40.0%	310'000		6.0%	108'000	43'200	
													6.0%	48'500	18'600	
Verbindung Neuägeri - Unterägeri	Neubau StPW : 2 P - tot 165 m3/h	550'000						2'575'000	2	2'575'000	1'030'000	2026	160'000	160'000	64'000	2025
			Neuägeri - Unterägeri	NW 200 - Kantonsstrasse	1'500	1'350	2'025'000	2'025'000	2	40.0%	220'000		7.0%	38'500	15'400	
													6.0%	121'500	48'600	
SWW Agerital	Ausbau	660'000						6'985'000	2	6'985'000	2'794'000	2040	474'100	474'100	189'640	2035
	Installation/Fixkosten Seeleitungen							660'000	2	40.0%	264'000		6.0%	39'600	15'840	
			Rohwasserfassungen	300 / Seeleitung mit Seiherrückführungleitung	300	1'100	330'000	330'000	2	40.0%	132'000		6.0%	19'800	7'920	
	Ausbau Aufbereitung um 3'050 m3/d mit Anbau	5'500'000						5'500'000	2	40.0%	2'200'000		7.0%	385'000	154'000	
			Netzanschluss	250 / Gemeindestrasse	300	1'650	495'000	495'000	2	40.0%	198'000		6.0%	29'700	11'880	
Verbindung Zug/Zug - Baar	(bei Bezug ab SWW Oberwil)	550'000						1'622'500	2	1'622'500	649'000	2040	102'850	102'850	41'140	2038
	Verbindungsschacht							550'000	2	40.0%	220'000		7.0%	38'500	15'400	
			250 - Kantonsstrasse		650	1'650	1'072'500	1'072'500	2	40.0%	429'000		6.0%	64'350	25'740	
SWW Oberwil	Anbau SWW : 1-strassig	660'000						18'700'000	1	18'700'000	8'415'000	2050	1'287'000	1'287'000	579'150	2045
	Installation/Fixkosten Seeleitungen							660'000	1	45.0%	297'000		6.0%	39'600	17'820	
			Rohwasserfassungen	500 / Seeleitung mit Seiherrückführungleitung	500	1'450	725'000	725'000	1	45.0%	326'250		6.0%	43'500	19'575	
	Gebäudenbau mit Aufbereitung von 11'500 m3/d	16'500'000						16'500'000	1	45.0%	7'425'000		7.0%	1'155'000	519'750	
			Netzanschluss	400 / Kantonsstrasse	1'100	2'000	2'200'000	2'200'000	1	45.0%	990'000		6.0%	132'000	59'400	
Seeverbindung Oberwil - Hünenberg See	Leitungsanschluss Oberwil		400 / Kantonsstrasse		150	2'000	300'000	300'000	2	40.0%	120'000	2050	449'550	449'550	179'820	2045
	Oberwil-Hünenberg See		400 / Seeleitung		4'900	1'450	7'105'000	7'105'000	2	40.0%	2'842'000		6.0%	18'000	7'200	
			Leitungsanschluss Hünenberg See	300 / Gemeindestrasse	50	1'750	87'500	87'500	2	40.0%	35'000		6.0%	426'300	170'520	
													6.0%	5'250	2'100	
Verbindungsausbau Rothus/Hünenberg - Cham	Ausbau StPW : 2 P - tot 290 m3/h	325'000						325'000	2	325'000	130'000	2050	22'750	22'750	9'100	2048
								325'000	2	40.0%	130'000		7.0%	22'750	9'100	

Zusammenfassung

Periode	Planung		Grundlage		TOTAL	
	Gesamtkosten	Kant. Beiträge	Gesamtkosten	Kant. Beiträge	Gesamtkosten	Kant. Beiträge
2025 - 2030	4'178'050	1'615'863	63'507'500	24'474'750	67'685'550	26'090'613
2031 - 2040	576'950	230'780	8'607'500	3'443'000	9'184'450	3'673'780
2041 - 2050	1759'300	768'070	26'517'500	11'542'000	28'276'800	12'310'070
2025 - 2050	6'514'300	2'614'713	98'632'500	39'459'750	105'146'800	42'074'463

Zugrunde gelegtes Ausbau-Szenario

Der Kostenschätzung wird für die Erschliessung neuer Ressourcen das in der PTB ZG vorgeschlagene Ausbau-Szenario zugrunde gelegt:

- Durchgeführte Untersuchungen des Grundwasservorkommens Hüribachdelta ergeben auch mit Anreicherung ungenügende Bezugsmengen.
- Ein Bezug ab Sattel erfolgt nur zur Sicherstellung eines Störfalles des Versorgungssates der WV Oberägeri.
- Der Bau des SWW Oberwil erfolgt in zwei Etappen.

TOTAL : Korrigiert infolge Kostengenauigkeit und Teuerung				
Korrektur Kostengenauigkeit	Korrekturfaktor	120%		
Korrektur Teuerung				
	Aufzinsungsfaktor für	2030	107.7%	
	Aufzinsungsfaktor für	2040	125.0%	
	Aufzinsungsfaktor für	2050	145.1%	

Periode	Grundlage	Gesamtkosten + Korrektur Kosten- genauigkeit	+ Korrektur Teuerung
2025 - 2030	67'685'550	81'222'660	87'499'872
2031 - 2040	9'184'450	11'021'340	13'779'233
2041 - 2050	28'276'800	33'932'160	4

Baudirektion des Kantons Zug, Amt für Umwelt
Planung Trink- und Brauchwasser (PTB ZG)

Kom-Nr. 10634
02.10.2024 /Me

Finanzierungsbedarf für die Trink- und Brauchwasserversorgung von regionaler Bedeutung und Reglement für kantonale Beiträge (FB/RkB)

D. Reglement für kantonale Beiträge (FB/RkB – D)

1) Grundsatz der Zusammenarbeit von Kanton, Gemeinden und Wasserversorgungen

Der Kanton erstellt periodisch eine übergeordnete Wasserversorgungsplanung über das ganze Kantonsgebiet und koordiniert die Planungen der Wasserversorgungen mit öffentlichem Versorgungsauftrag. Die Gemeinden in Zusammenarbeit mit den beauftragten Wasserversorgungen erstellen Generelle Wasserversorgungsplanungen (GWP) und reichen diese dem Kanton zur Prüfung und Genehmigung ein.

2) Voraussetzungen für kantonale Beiträge an die Wasserversorgungsplanung

Der Kanton unterstützt die Wasserversorgungsprojekte mit Beiträgen, wenn die Planung, Massnahme oder Anlage

- a) eine regionale Bedeutung aufweist
- b) eine erstmalige Planung und Erstellung von Wasserversorgungsanlagen umfasst (Neuanlagen)
- c) den Grundsätzen der kantonalen (PTB) und kommunalen (GWP) Planungskonzepten der Wasserversorgung entspricht
- d) im vom Kanton genehmigten GWP der Gemeinde bzw. Wasserversorgung mit öffentlichem Versorgungsauftrag enthalten ist
- e) bedarfsgerecht, zweckmässig und wirtschaftlich ist
- f) dem Stand der Technik entspricht

3) Regionale Bedeutung

Von regionaler Bedeutung sind Anlagen und deren Planungen, die der Normal-, Spitzen- und Störfallversorgung von mindestens zwei Gemeinden des Kantons Zug dienen.

Die regionale Bedeutung gilt bis zum Abgabepunkt an die letzte Gemeinde, welcher ein Neubau dient. Ist die Fliessrichtung auf beide Seiten gilt die regionale Bedeutung vom Abgabe-/Bezugspunkt von einer bis zum Abgabe-/Bezugspunkt der anderen Gemeinde

4) Beitragsberechtigte Projekte

Finanzielle Beiträge können für Projekte der Trinkwassergewinnung und -verteilung gesprochen werden, welche folgendes umfassen:

- a) Erschliessung von Ressourcen mit Fassungs- und allenfalls Aufbereitungsanlagen (inkl. interner Steuerungsanlage und Erschliessung mit Strom, Abwasser und Verkehr)
- b) Netzverbindungsleitungen zwischen den hydraulisch erforderlichen Abgabe-/Bezugspunkten
- c) Signalverbindungen
- d) notwendige Messschächte (inkl. interner Steuerungsanlage und Erschliessung mit Strom, Abwasser und Verkehr)
- e) notwendige Förderanlagen (inkl. interner Steuerungsanlage und Erschliessung mit Strom, Abwasser und Verkehr)

Keine Beiträge werden gewährt

- a) für Provisorien und Unterhaltsarbeiten
- b) für Kosten und Ausgaben der Verwaltung
- c) für Finanzierungskosten
- d) für Generelle Wasserversorgungsplanungen
- e) für Speichieranlagen von Versorgungszonen
- f) wenn mit der Projektausführung ohne Zustimmung des Kantons noch vor dem Entscheid über die Subventionszusicherung begonnen wird

5) **Beitragssätze**

Die Beitragssätze werden nach folgenden Kriterien festgelegt:

- a) Notwendigkeit der Massnahme im Normal-, Spitzen- und/oder Störfallbetrieb
- b) Anzahl Gemeinden, für welche die Massnahme einen Nutzen bringt.

Es gelten folgende Beitragskategorien:

▪ Kat. 1	Nutzen für mehr als 6 Gemeinden	Beitragssatz 45%
▪ Kat. 2	Nutzen für 3 bis 6 Gemeinden	Beitragssatz 40%
▪ Kat. 3	Nutzen für 2 Gemeinden	Beitragssatz 20%
▪ Kat. 4	Nutzen für 2 Gemeinden mit Schwerpunkt in nur 1 Gemeinde	Beitragssatz 10%

6) **Inhalt der Gesuche**

Beitragsgesuche sind dem Kanton mit folgenden Beilagen im Doppel einzureichen:

- a) Projektbeschrieb mit einem technischen Bericht
- b) Kostenvoranschlag (+/- 10%)
- c) Übersichtsplan mit Darstellung der Gemeinden und Wasserversorgungen, welche von der Massnahme profitieren
- d) Übersichtsplan der gesamten geplanten Anlage
- e) Projektpläne
- f) Kreditbeschlüsse mit Angabe der Kostenträger
- g) Auswirkungen der Projektkosten auf den Wasserbezugspreis mit und ohne finanzielle Unterstützung durch den Kantonsbeitrag
- h) Bauprogramm

7) **Zusicherung von kantonalen Beiträgen**

Die voraussichtliche Höhe des Beitrags wird dem Gesuchsteller in einer Verfügung zugesichert.

Mit der Zusicherung können Änderungen und Ergänzungen des Projekts verlangt werden.

8) **Prüfung des realisierten Projekts und Auszahlung der kantonalen Beiträge**

Nach Abschluss der Projektausführung, resp. spätestens 6 Monate nach Abschluss der Bauabrechnung reicht der Gesuchsteller dem Kanton folgende Unterlagen ein:

- a) Bauabrechnung mit Originalbelegen
- b) Ausführungspläne und Ausführungsbericht

Der Kanton prüft, ob das Projekt plankonform und rechtmässig ausgeführt worden ist und setzt die Beitragshöhe fest. Er kürzt den zugesicherten Beitrag um mindestens 25% oder verweigert den Beitrag, wenn Bedingungen oder Auflagen missachtet worden sind oder das Projekt nicht fachgerecht umgesetzt worden ist.